

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 20.05.2010 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 08.09.2010 die erste Änderung der Studienordnung für den Master-Studiengang „Pferdewissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.2008 (Amtliche Mitteilungen Nr. 33/2008 S. 3086) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.06.2010 (Nds. GVBl. S. 242); 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

**Studienordnung
für den konsekutiven Master-Studiengang „Pferdewissenschaften“
an der Georg-August-Universität Göttingen**

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Ziele des Studiums; Berufsfelder

§ 3 Studienbeginn, Studiendauer

§ 4 Studien- und Prüfungsleistungen

§ 5 Gliederung des Studiums

§ 6 Studienberatung und Studienorganisation

§ 7 Lehr- und Lernformen; Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl

§ 8 Abschluss des Masterstudiums

§ 9 Übergangsvorschriften

§ 11 Inkrafttreten

Anlage I Modulübersicht

Anlage II Studienverlaufsplan

Anlage III Modulhandbuch

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Allgemeinen Prüfungsordnung der Universität Göttingen und der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Pferdewissenschaften das Studium des Master-Studienganges Pferdewissenschaften.

§ 2 Ziele des Studiums; Berufsfelder

(1) Die Pferdewissenschaften befassen sich mit den naturwissenschaftlichen Grundlagen, der Physiologie, der Zucht, Haltung, Fütterung, Nutzung und Hygiene des Pferdes sowie der Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung Pferde haltender Betriebe und mit den Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt.

(2) Die Pferdewissenschaften liefern die wissenschaftlichen Grundlagen für Pferdezucht und -haltung sowie für die Analyse der ökonomischen Bedeutung im Pferdesektor.

(3) ¹Ziel des Studienprogramms der Pferdewissenschaften ist es, in interdisziplinärer Herangehensweise die grundlegenden Theorien, Methoden, Verfahren und Problemstellungen der Agrarwissenschaften zu vermitteln. ²Die Absolventen sind in der Lage, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen der Pferdewissenschaften zu definieren und zu interpretieren. ³Die Studierenden erwerben dabei ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis und dezidierte Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und die Fähigkeit für wissenschaftlich fundierte Analysen in den pferdewissenschaftlichen Fachdisziplinen. ⁴Dieses Wissen und Verstehen bildet damit die Grundlage für die Entwicklung und Anwendung eigenständiger Ideen und ermöglicht es ihnen ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang im Bereich der Agrarwirtschaft stehen.

(4) Allgemeine und fachbezogene Ziele des Studiums sind u.a. der Erwerb

- von Kenntnissen der naturwissenschaftlichen und ökonomischen Grundlagen;
- von Kenntnissen der Grundlagen der Pferdewissenschaften sowie deren Methoden und Arbeitsweisen;
- der Fähigkeit, Daten des Pferdebereiches zu erfassen, darzustellen und auszuwerten;
- der Fähigkeit, agrarwissenschaftlich-analytische Labormethoden oder technische Verfahren oder qualitative und quantitative Erhebungsmethoden anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren;
- der Fähigkeit, analytische, strukturelle und andere Daten mit Methoden der Agrarinformatik zu verarbeiten und darzustellen;
- der Fähigkeit, naturwissenschaftliche Literatur, Statistiken und sonstige Dokumentationen zu verwenden und zu bewerten;
- der Fähigkeit zur schriftlichen, mündlichen und graphischen Darstellung von Untersuchungsergebnissen;
- der Fähigkeit weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchzuführen und

- der Fähigkeit, die Auswirkungen der Tätigkeit von Pferdewissenschaftlerinnen und Pferdewissenschaftlern unter gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und ethischen Erkenntnissen zu beurteilen.

(5) Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs können somit Wissen integrieren und mit Komplexität umgehen und auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen fällen.

(6) Darüber hinaus ermöglicht das Studium der Pferdewissenschaften die Herausbildung von Schlüsselkompetenzen, wie vernetztem Denken und Präsentationstechnik, welche die Studierenden in die Lage versetzt auf dem aktuellen Stand von Forschung und Anwendung Fachvertretern und Laien entsprechende Schlussfolgerungen und die diesen zugrunde liegenden Informationen und Beweggründe in klarer und eindeutiger Weise zu vermitteln.

(7) Durch die Masterprüfung soll festgestellt werden, ob die zu Prüfenden die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben haben, die fachlichen Zusammenhänge überblicken und es als Expertin oder Experte verstehen, tiefer gehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

(8) Das Studium der Pferdewissenschaften soll die Studierenden auf ihr berufliches Tätigkeitsfeld vorbereiten.

(9) Pferdewissenschaftlerinnen und Pferdewissenschaftler sind überwiegend tätig

- in der betriebswirtschaftlichen oder produktionstechnischen Spezialberatung,
 - in vor- und nachgelagerten Bereichen, wie in der Futtermittelindustrie,
 - in anderen Dienstleistungsbranchen, z.B. als Sachverständige oder Sachverständiger, Zertifiziererin oder Zertifizierer,
 - auf Pferde haltenden Betrieben,
 - im öffentlichen Dienst, z.B. bei Landwirtschaftskammern,
 - in nationalen und internationalen Organisationen,
- an Hochschulen und in Forschungseinrichtungen.

(10) Das Studienprogramm qualifiziert auch für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

§ 3 Studienbeginn, Studiendauer

(1) Das Masterstudium kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

(2) ¹Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester. ²Es müssen mindestens 120 Anrechnungspunkte (Credits, abgekürzt C) erworben werden.

(3) Die Fakultät stellt auf der Grundlage dieser Studienordnung ein Lehrangebot bereit, das es den Studierenden ermöglicht, das Studium einschließlich aller Prüfungen in der Regelstudienzeit abzuschließen.

§ 4 Studien- und Prüfungsleistungen

(1) ¹Ein Modul schließt in der Regel innerhalb eines Semesters mit einer Studien begleitenden Prüfung (Modulprüfung) ab. ²Die oder der Studierende weist durch das Bestehen einer Modulprüfung das Erlangen der durch das jeweilige Modul zu erwerbenden Kompetenzen nach. ³Alle Prüfungsleistungen werden Studien begleitend erbracht.

(2) ¹Für ein Modul kann festgelegt werden, dass und wie Leistungsnachweise in einem Stoffgebiet als Studienleistung zu erbringen sind. ²Diese Studienleistungen sind Voraussetzung für die Zulassung zur Modul-, Teilmodul- oder Modulteilprüfung. ³Das Nähere regelt die Prüfungsordnung.

§ 5 Gliederung des Studiums

(1) Das Studium umfasst 120 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits; abgekürzt: C), die sich wie folgt verteilen:

- a) auf das Fachstudium 72 C,
- b) auf den Professionalisierungsbereich (incl. Schlüsselkompetenzen) 18 C,
- c) auf die Masterarbeit (einschließlich eines Kolloquiums zur Masterarbeit) 30 C.

(2) ¹Anzahl, Art und Umfang der erfolgreich zu absolvieren Module regelt die Modulübersicht (Anlage I). ²Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den beigefügten Studienverlaufsplänen (Anlage II) zu entnehmen.

§ 6 Studienberatung und Studienorganisation

(1) ¹Studienanfängerinnen und Studienanfänger werden im Rahmen einer Orientierungseinheit in das Studium und den Studiengang eingeführt. ²Sie wird Semester begleitend oder als Blockveranstaltung durchgeführt. ³Die Durchführung obliegt allen Mitgliedern des Lehrkörpers.

(2) ¹Neben der Orientierungseinheit wird eine ständige Studienberatung angeboten. ²Deren Aufgaben sind:

- Beratung der Studierenden bei der Planung und Durchführung ihres Studiums;
- Entgegennahme von Vorschlägen zur Verbesserung der Lehre;
- Beratung bei Anerkennungs- und Zugangsfragen;
- Betreuung ausländischer Studierender;
- Organisation des Dozentinnen- und Dozentenaustauschs;
- Anbahnung, Verwaltung und Pflege von internationalen Beziehungen;
- Organisation von Lehrimporten und -exporten;

- Unterstützung bei der Organisation von studentischen Kongressen und Workshops am Ort.

(3) ¹Mentorinnen und Mentoren übernehmen die Studienberatung im Masterstudium. ²Sie beraten die Studierenden individuell kontinuierlich in allen fachbezogenen Fragen ihres Studiums. ³Jeder und jedem Studierenden wird zu Beginn des Masterstudiums eine hauptamtlich in der Lehre tätige Person als Mentorin oder Mentor zugeordnet. ⁴Die Zuordnung wird durch den Fakultätsrat geregelt.

(4) Die Studierenden sollten eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch nehmen:

- nach zweimal nicht bestandenen Prüfungen;
- bei Abweichungen von der Regelstudienzeit;
- bei einem Wechsel von Studiengang oder Hochschule;
- vor einem geplanten Auslandsstudium.

§ 7 Lehr- und Lernformen; Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl

(1) ¹Module können aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungsarten bestehen: Vorlesungen, Seminare, Übungen, Praktika sowie Projektarbeiten oder Kombinationen dieser Veranstaltungsarten. ²Zur Stoffvertiefung werden ergänzende Lehrveranstaltungen angeboten.

(2) ¹Bestimmte Lehrveranstaltungen werden mit begrenzter Teilnehmerzahl durchgeführt. ²Dazu gehören:

- a) Geländepraktika,
- b) Exkursionen,
- c) Übungen, Praktika und Seminare.

³Die Lehrenden dieser Lehrveranstaltungen informieren die Studierenden über die vorgesehenen Teilnehmerzahlen.

(3) ¹Zu Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl sind vorrangig solche Studierenden zuzulassen, die diese Lehrveranstaltung besuchen müssen, um sich zu einer Modulprüfung zu melden. ²Dabei haben diejenigen Studierenden den Vorrang, die sich im höchsten Fachsemester befinden und nachweisen, dass sie ordnungsgemäß studiert oder eine Verzögerung des Studiums nicht zu vertreten haben. ³Die Auswahl unter Gleichberechtigten ist durch das Los zu treffen. ⁴Eine Zurückstellung wegen fehlenden Nachweises nach Satz 2 ist höchstens zweimal zulässig.

§ 8 Abschluss des Masterstudiums

- (1) Das Masterstudium endet mit Ablauf des Semesters, in dem die Masterprüfung bestanden ist.
- (2) Über das Ergebnis der Masterprüfung wird ein Prüfungszeugnis ausgestellt, in das die Modulbezeichnungen und die Ergebnisse aller Prüfungen aufgenommen werden.
- (3) Außerdem wird der Absolventin oder dem Absolventen eine Masterurkunde ausgehändigt.

§ 9 Übergangsvorschriften

- (1) Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Studienordnung ihr Studium begonnen und ununterbrochen fortgeführt haben, werden auf Antrag nach dieser vorliegenden Studienordnung behandelt.
- (2) ¹Die bisher gültige Studienordnung tritt unbeschadet der Regelung nach Abs. 1 außer Kraft. ²Ein Studium nach der bisher geltenden Studienordnung ist bis zu vier Semester nach Inkrafttreten der vorliegenden Studienordnung möglich.

§ 10 Inkrafttreten

¹Die Studienordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft. ²Zugleich tritt die Studienordnung für den Master-Studiengang Pferdewissenschaften vom 13.07.2006 außer Kraft.

Anlage 1: Modulübersicht für den Master-Studiengang Pferdewissenschaften

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erfolgreich absolviert werden.

A. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von 72 C erfolgreich absolviert werden

I. Pflichtmodule

Es müssen die folgenden vier Pflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pferd 0004	Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes (6C / 4 SWS)
M.Pferd 0006	Hygiene, Erkrankungen und Haltung des Pferdes (6C / 5 SWS)
M.Pferd 0012	Pferdezucht und –genetik (6C / 4 SWS)
M.Pferd 0008	Leistungs- und Trainingsphysiologie des Pferdes (6C / 4 SWS)

II. Wahlpflichtmodule

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden. Hierfür hat sich die oder der Studierende für 3 der nachfolgend aufgeführten Module anzumelden. Nach Anmeldung für das 3. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 3 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

M.Pferd 0001	Bau- und Verfahrenstechnik in der Pferdehaltung (6C / 5 SWS)
M.Pferd 0003	Biologische Grundlagen des Pferdes (6C / 4 SWS)
M.Pferd 0007	Infektions- und Seuchenhygiene in der Pferdehaltung (6C / 4 SWS)
M.Pferd 0009	Nutzungsalternativen des Pferdes (6C / 4 SWS)
M.Pferd 0011	Organisation, Reitwesen und Ausbildungssysteme im dt. Pferdesport (6C / 4 SWS)
M.Pferd 0013	Reproduktionsbiotechnologie und –management in der Pferdezucht (6C / 4 SWS)
M.Pferd 0014	Spezielles Praxismodul – Richter (6C / 1 SWS)
M.Pferd 0015	Spezielles Praxismodul – Trainer (6C / 1 SWS)
M.Pferd 0016	Spezielles Praxismodul – Management (6C / 1 SWS)
M.Pferd 0019	Wissenschaft und Praxis im Pferdemanagement (6C / 4 SWS)

Ferner müssen weitere Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C aus dem Angebot dieses oder eines anderen agrarwissenschaftlichen Master-Studiengangs erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für Module im Umfang von mindestens 30 C ist die Anmeldung für ein weiteres Modul erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

B. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 18 C (davon 12 C Schlüsselkompetenzen) erfolgreich absolviert werden.

I. Pflichtmodul

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pferd 0002	Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung (6C / 4 SWS) (davon 6C Schlüsselkompetenz)
--------------	--

II. Wahlpflichtmodule

Ferner müssen 2 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12C (davon 6 C Schlüsselkompetenzen) erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das 2. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 2 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

M.Pferd 0005	Ethologie des Pferdes (6C / 4 SWS) (davon 3C Schlüsselkompetenz)
M.Pferd 0010	Ökonomie und Recht (6C / 4 SWS) (davon 3C Schlüsselkompetenz)
M.Pferd 0017	Sport- und Eventmarketing (6C / 4 SWS) (davon 3C Schlüsselkompetenz)
M.Pferd 0018	Weidemanagement (6C / 4 SWS) (davon 3C Schlüsselkompetenz)

C. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 24 C erworben.

D. Kolloquium zur Masterarbeit

Durch das erfolgreiche Absolvieren des Kolloquiums zur Master-Arbeit werden 6 C erworben.

Anlage II: Studienverlauf des MSc Studienganges Pferdewissenschaften

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Sem. 4 Wahlpflichtmodule, 1 Pflichtmodul	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung M.Pferd 0002 (Schlüsselkompetenz) 6 C
2. Sem. 5 Wahlpflichtmodule	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Wahlpflichtmodul (Schlüsselkompetenz) 6 C
3. Sem. 5 Wahlpflichtmodule	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Wahlpflichtmodul (Schlüsselkompetenz) 6 C
4. Sem. Masterarbeit, Kolloquium	Anfertigung der Masterarbeit 24 C				Kolloquium zur MSc Arbeit 6 C

Anlage III: Modulhandbuch

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Pferdewissenschaften Modul M.Pferd 0001 "Bau- und Verfahrenstechnik in der Pferdehaltung"</p>													
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte: Im Rahmen dieses Moduls werden zum einen die Grundlagen für eine tiergerechte und umweltverträgliche sowie wirtschaftlich ertragsfähige Pferdehaltung behandelt, zum anderen die baulich-technischen Umsetzungen für die unterschiedlichen Anwendungen (Freizeit, Sport, Zucht usw.) dargestellt. Das Modul umfasst die Grundlagen der Klimagestaltung (Klimaelemente, Klimafaktoren, Thermoregulation bei Pferden, Systeme für Lüftung, Gasbildung sowie Bioaerosole), Grundlagen der Futtermittellieferung und Fütterungstechnik (Raufutter, Kraftfutter, Weide), Anforderungen an die Einstreu, Einstreuverfahren, Monitoringstechniken, Reststoffverwertung, Bewertungsmodelle für die Tiergerechtigkeit.</p> <p>Kompetenzen: Studierende erlernen Wissen aus unterschiedlichen Basisdisziplinen zu integrieren und mit der Komplexität der Gestaltung der Haltungsumwelt umzugehen. Sie entwickeln Fähigkeiten zur Problemlösung, auch in neuen Fragestellungen, die in einem breiteren Zusammenhang stehen.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse; Als Stoffgebiet gelten sämtliche Dokumente und Lehrinhalte, die im Rahmen der Vorlesungen vermittelt werden. Zusätzlich sind die Stoffgebiete "Klimagestaltung", "Lüftungssysteme" prüfungsrelevant.</p>	<p>Credits 6</p> <p>SWS: 4</p>												
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp:</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</td> <td>Minuten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</td> <td>30 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hausarbeit</td> <td>Seiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</td> <td>30 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Projektarbeit</td> <td></td> </tr> </table> <p>mündliche Prüfung 75%, Referat 25%</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. H. Van den Weghe Department für Nutztierwissenschaften Außenstelle Vechta</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	Minuten	<input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	30 Minuten	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten	<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	30 Minuten	<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung		<input type="checkbox"/> Projektarbeit		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit</p> <p>Vorlesung: 48h Exkursion: 8 Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>124h</p>
<input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	Minuten												
<input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	30 Minuten												
<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten												
<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	30 Minuten												
<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung													
<input type="checkbox"/> Projektarbeit													
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>												
<p>Wiederholbarkeit</p>	<p>Verwendbarkeit</p>												

Zweimalig	MSc Pferdewissenschaften / Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Ir. H. Van den Weghe Institution: Department für Nutztierwissenschaften, Außenstelle Vechta	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften
Modul M.Pferd 0002
"Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

In diesem Modul wird das Augenmerk auf den Betrieb gerichtet und in die ökonomischen Probleme eingeführt, die bei seiner Bewirtschaftung auftreten. Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung methodischen Grundlagenwissens und dessen Anwendung auf (einfache) Problemstellungen. Die Lehrinhalte lassen sich wie nachstehend gliedern.

Allgemeiner Teil:

1. Rechnungswesen und Controlling
2. Planungsgrundlagen
3. Produktionsplanung
4. Investitions- und Finanzplanung

Spezieller Teil:

1. Ökonomik der Pferdehaltung
2. Strategisches Management pferdehaltender Betriebe

Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben das methodische Rüstzeug zur Analyse und Planung von (pferdehaltenden) Betrieben. Sie sind in der Lage, das sich im Einzelfall stellende Problem zu identifizieren und die zur Problemlösung geeigneten Techniken zu identifizieren und anzuwenden. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, auch komplexe betriebliche Probleme zu durchdringen und zu lösen.

Prüfungsanforderungen:

Umfassende Kenntnisse in den Bereichen:

- Aufbau eines Jahresabschlusses
- Leistungs-Kosten-Rechnungs-Systeme
- optimale spezielle Intensität
- Minimalkostenkombination
- finanzmathematische Grundlagen
- Rentabilitätskriterien einer Investition
- SWOT-Analyse
- Balanced Scorecard
- Portfolioanalysen

Credits 6
SWS: 4

Davon
Schlüsselkompetenzen:
6C

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:

Vorlesung

Prüfungstyp:

- | | |
|--|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | 90 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Prüfender:

Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung
 Arbeitsbereich Landwirtschaftliche Betriebslehre
 Prof. Dr. Oliver Mußhoff

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

Keine

Workload 180h

 Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 56 h
 Exkursion: -
 Übung: -
 Praktikum: -
 Seminar: -

Selbststudienzeit:

Vor-/Nachbereitung,
 Literaturstudium,
 Prüfungsvorbereitung:

124 h

Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc Pferdewissenschaften / Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 45 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Oliver Mußhoff Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung / Arbeitsbereich Landwirtschaftliche Betriebslehre	

Modul M.Pferd 0003

"Biologische Grundlagen des Pferdes"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Anatomie und Physiologie von Organsystemen

- Aktiver und passiver Bewegungsapparat
- Gastrointestinaltrakt und Anhangsorgane
- Atmung
- Herz- Kreislauf
- Vegetatives Nervensystem
- Harn- und Geschlechtsorgane

Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen Struktur und Funktion von Organsystemen als Grundlage zum Verständnis der Systemphysiologie

Prüfungsanforderungen:

Fundiertes Wissen zu den o. a. Themengebieten (Anatomie und Physiologie von Organsystemen, Aktiver und passiver Bewegungsapparat, Gastrointestinaltrakt und Anhangsorgane, Atmung, Herz- Kreislauf, Vegetatives Nervensystem, Harn- und Geschlechtsorgane)

Credits 6
SWS: 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:

Blockveranstaltung: Vorlesung und Übung

Prüfungstyp:

- | | |
|--|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | 90 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Prüfender:

Dr. U. Klausch

Physiologisches Institut der Tierärztlichen Hochschule Hannover

Prof. Dr. Gerhard Breves

Physiologisches Institut der Tierärztlichen Hochschule Hannover

PD Dr. K Huber

Physiologisches Institut der Tierärztlichen Hochschule Hannover

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

Regelmäßige Teilnahme

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 28h

Exkursion: -

Übung: 28h

Praktikum: -

Seminar: -

Selbststudienzeit:

Vor-/Nachbereitung,

Literaturstudium,

Prüfungsvorbereitung:

124 h

Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc Pferdewissenschaften / Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Gerhard Breves Institution: Physiologisches Institut Tierärztliche Hochschule Hannover	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften

Modul M.Pferd 0004

"Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse über Futtermittelverzehr, Verzehrsverhalten, Verdauungsphysiologie und Stoffwechsel des Pferdes sowie zu den davon abgeleiteten Anforderungen an die Energie-, Nähr- und Wirkstoffversorgung in Abhängigkeit von Alter und Nutzungsform. Ausgehend von fütterungsrechtlichen Regelungen, Futtermittelspektrum und Futterzusatzstoffen in der Pferdeernährung sowie speziellen Anforderungen an die Futtermittelqualität stellen nutzungsangepasste Fütterungskonzepte unter besonderer Beachtung der Prävention von ernährungsbedingten Störungen einen weiteren Schwerpunkt dar. Optimierung der Rationsgestaltung für Pferde

Übung zur Futteroptimierung
Übung Futtermittel

In Zusammenarbeit mit Instituten der Universitäten Leipzig und Rostock sowie der Tierärztlichen Hochschule Hannover

Kompetenzen:

Ausgehend von der Vermittlung ernährungsphysiologischer Zusammenhänge wird die Urteilsfähigkeit gegenüber allen wichtigen Fragen der aktuellen Pferdefütterung vermittelt. Durch Einbeziehung wichtiger Forschungsfragen werden zugleich die Fähigkeit zur gezielten Auseinandersetzung mit hergebrachten Ansichten in der Pferdeernährung und die selbständige Wissensaneignung befördert.

Prüfungsanforderungen:

Weiterführende Kenntnisse bezüglich der Besonderheiten von Verzehrsregulation und Futteraufnahme beim Pferd, des Verdauungssystems und der altersabhängigen verdauungsphysiologischen Abläufe sowie der Bewertung der Verdaulichkeit; zudem Besonderheiten des Umsatzes der Hauptnährstoffe für Erhaltungs- und Leistungsprozesse und davon abgeleitete Versorgungsempfehlungen; des Weiteren Futtermittelspektrum und rechtlicher Rahmen für den Einsatz von Futtermitteln und Futterzusatzstoffen; sowie alters- und nutzungsabhängige Fütterungskonzepte; Maßnahmen zur Vermeidung fütterungsbedingter gesundheitlicher Störungen

Credits 6
SWS: 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung (mit Übungen) Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfer: Prof. Dr. F. Liebert Institut für Tierphysiologie und Tierernährung, Lehrstuhl für Tierernährungslehre Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine		Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 56h Exkursion: - Übung: 6h Praktikum: - Seminar: - Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 118h	
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig		Verwendbarkeit MSc Pferdewissenschaften / Pflichtmodul MSc Agrarwissenschaften / Nutztierwissenschaften / Wahlpflichtmodul	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester		Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache Deutsch		Studierendenzahlen Maximal: 40 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof.Dr.F.Liebert Institution: Institut für Tierphysiologie und Tierernährung, Lehrstuhl für Tierernährungslehre			

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften
Modul M.Pferd 0005
"Ethologie des Pferdes"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

- Grundlagen des Verhaltens von Pferden unter besonderer Berücksichtigung endogener und exogener Einflussfaktoren (Reizwahrnehmung, Bewusstsein, Kommunikation, Motivation, Lernen)
- Funktionskreise und deren Bedeutung für tiergerechte Haltungssysteme
- Auswirkung von Haltungssystemen auf die Verhaltensausprägung, insbesondere die Entwicklung von Verhaltensstörungen
- Definition und Erfassung von „Charaktereigenschaften“
- Bedeutung der Beziehung zwischen Mensch und Pferd für Haltung, Betreuung und Sport
- Ethologische Versuchsmethoden

Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundlagen der wissenschaftlichen Versuchsmethoden in der Pferde-Ethologie und können ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen Situationen anwenden. Mit den erworbenen Kenntnissen können sie die Tiergerechtigkeit von Haltungssystemen für Pferde analysieren und bewerten. Sie erlernen, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen. Sie verstehen und berücksichtigen die Bedeutung der Mensch-Tier-Beziehung bei Entscheidungen über Haltung, Betreuung und Sport. Sie erwerben forschungsbasierte Kompetenzen in der Vermittlung ethologischer Kenntnisse beim Pferd durch die Analyse von wissenschaftlichen Publikationen. Sie erlernen auf dem aktuellen Stand von Forschung, Schlussfolgerungen zu diskutieren und Fachvertretern wie Laien zu vermitteln.

Prüfungsanforderungen:

Grundlagen des Verhaltens, Funktionskreise und tiergerechte Haltungssysteme, ethologische Versuchsmethoden, Interpretation von wissenschaftlichen Untersuchungen.

Credits 6
SWS: 4

Davon
Schlüsselkompetenzen
:
3C

Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung, Seminar Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Gewichtung: Mündliche Prüfung 80%, Referat 20%. Prüfender: Prof. Dr. M. Gerken, Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Ökologie der Nutztierhaltung Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine		Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit : Vorlesung: 28h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 28h Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 124 h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc Pferdewissenschaften / Wahlpflichtmodul	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache Deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Martina Gerken Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Ökologie der Nutztierhaltung		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften
Modul M.Pferd 0006
"Hygiene, Erkrankungen und Haltung des Pferdes"

<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung von Haltungsverfahren für Pferde - Bewertungsverfahren von Produktionsformen und -abläufen der Pferdehaltung - Bewertung von Managementmaßnahmen - Kenntnisse um Erkrankungen in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie und Orthopädie - Kenntnisse zu haltungs- und nutzungsbedingten Erkrankungen - Prophylaxemaßnahmen zur Vermeidung von Krankheiten - Kenntnisse zum Betrieb einer tierärztlichen Klinik für Pferde aus medizinischer und hygienischer Sicht <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Haltungs- und Produktionsverfahren der Pferdehaltung sowie über haltungsbedingte Erkrankungen in den verschiedenen Systemen. Sie können mit diesem theoretischen Hintergrund Praxisbetriebe beurteilen, bewerten und Betriebsleiter kompetent beraten. Des Weiteren sind sie in der Lage Betriebe neu zu entwickeln und interdisziplinär Problembereiche zu lösen.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Spezifische Kenntnis und dezidierte Fähigkeit zur Planung von Haltungsverfahren für Pferde sowie der Bewertung von Produktionsformen und -abläufen der Pferdehaltung; weitreichende Kenntnisse um Erkrankungen in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie und Orthopädie sowie zu haltungs- und nutzungsbedingten Erkrankungen; umfassende Kenntnisse zum Betrieb einer tierärztlichen Klinik für Pferde aus medizinischer und hygienischer Sicht sowie von Managementmaßnahmen zur Gesunderhaltung der Bestände.</p>	<p>Credits 6 SWS: 5</p>												
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung und Übung</p> <p>Prüfungstyp:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;"><input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">90 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: right;">Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">Seiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Projektarbeit</td> <td></td> </tr> </table> <p>Prüfender: Prof. Dr. Dr. M. Gauly Institut für Tierzucht und Haustiergenetik Arbeitsgruppe Produktionssysteme der Nutztiere</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	90 Minuten	<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten	<input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat		<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung		<input type="checkbox"/> Projektarbeit		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 56 h Exkursion: - Übung: 8h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p style="text-align: center;">116h</p>
<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	90 Minuten												
<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten												
<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten												
<input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat													
<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung													
<input type="checkbox"/> Projektarbeit													

Wahlmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc Pferdewissenschaften / Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Dr. Matthias Gauly Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Produktionssysteme der Nutztiere	

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Credits 6
SWS: 4

Lehrinhalte:

Infektionskrankheiten und Allergien spielen in der Pferdehaltung seit jeher eine bedeutende Rolle. Dies wird sich im Zuge einer wachsenden Globalisierung in der Pferdezucht, im Pferdesport und in Hobbyhaltungen weiter verstärken. Nach der deutschen Viehverkehrsordnung ist seit dem Jahr 2000 für alle Equiden u.a. aus Gründen der Seuchenhygiene ein Pass obligatorisch. Das Modul soll einen spezialisierten Einblick in das Infektions- und Seuchengeschehen bei Einhufern geben und Verständnis für die Bekämpfungsmöglichkeiten erwecken. Dabei steht der aktuelle Bezug zur späteren vielfältigen Berufspraxis der Studierenden im Vordergrund. Neben einer Einführung in die Qualität und Funktion der körpereigenen Immunabwehrsysteme der Einhufer, werden ausgewählte und aktuell relevante Infektionskrankheiten vorgestellt, einschließlich der Möglichkeiten zur Diagnose, Prophylaxe und Therapie. Hierbei stehen virale Infektionen (z.B. equine Herpesviren EHV1 und EHV4, Influenza, Infektiöse Anämie, Borna'sche Krankheit, Equine Arthritis etc.) ebenso im Fokus wie bakterielle Ursachen (ansteckende Gebärmutterentzündung bzw. CEM, Borreliose, Botulismus, Fohlenlähme, Tetanus, Druse) oder Infektionen durch Pilze (z.B. Luftsack- oder Hautmykosen), Protozoen (Beschälseuche durch *Trypanosoma equiperdum*) und Parasiten. Neben seit langem heimischen Infektionskrankheiten werden auch bereits ausgerottete und reimportierte Pferdeseuchen (z.B. Rotz) behandelt oder in unseren Breiten neu auftretende Seuchen (z.B. Enzephalopathien). Einige der vorgestellten Erreger sind Auslöser gefährlicher Epidemien (Influenza, Tetanus) oder stellen als Zoonoseerreger eine besondere und tödliche Gefahr für den Menschen dar (Tollwut, Rotz). Die Einflüsse der vermehrten Gruppenhaltung von Pferden in Ställen und Herden (Pensions-, Handelsställe, Gestüte etc.) oder die epidemiologische Bedeutung der zunehmenden nationalen und internationalen geographischen Mobilität (nationale und internationale Turniere, Auktionen, Pferdesportveranstaltungen, Zucht, Import, Export) auf die Verbreitung von Erregern werden eingehend behandelt. In diesem Zusammenhang wird auch der immunsuppressive Einfluss von Stress erläutert und die daraus resultierende Gefährdung ganzer Pferdepopulationen durch infizierte, klinisch unauffällige Ausscheider von Infektionserregern. Die Studierenden lernen geeignete Maßnahmen zur Verhinderung seuchenhafter Ausbrüche von Infektionskrankheiten und zum Schutz des einzelnen Pferdes sowie des gesamten Bestandes kennen. Das gilt für die Prinzipien und Entwicklungen von aktiven und passiven Schutzimpfungen, einschließlich eines optimierten Kolostralmilchmanagements, wie auch für neue Möglichkeiten der Immunmodulation, der Behandlung von Allergien und der Optimierung von Haltungsparemtern im Sinne einer hygienischen Prophylaxe (Quarantänestellungen z.B. in Gestüten) zusammen mit Koppel- bzw. Weide- und Parasitenmanagement. Bei allen Themengebieten werden die gesetzlichen Grundlagen der Tierseuchenbekämpfung und des Tierschutzes berücksichtigt.

Kompetenzen:

Durch die allgemeinen und spezifischen Kenntnisse auf dem Gebiet der Infektiologie und Seuchenhygiene bei Equiden beherrschen die Studierenden auf dem aktuellen Stand von Forschung und Praxis moderne Hygiene- und Haltungskonzepte zu beurteilen und selbständig

<p>zu entwickeln. Sie können zielorientiert komplexe Hygiene- und Qualitätssicherungsprogramme etablieren. Sie können die erlernten Fähigkeiten im späteren multidisziplinären Berufsfeld sicher anwenden und vermitteln.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Vertiefte Kenntnisse der Biologie und Pathogenese von Tierseuchenerregern bei Einhufern, Infektiologie und Immunologie bei Equiden, Schutzimpfungen, Allergien, allgemeinen Haltungshygiene, speziellen Hygieneprogramme in Pferdezucht und -sport, Transport- und Umwelthygiene, Tierseuchengesetz und staatlichen Tierseuchenbekämpfung bei Equiden.</p>		
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung und Praktikum</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Hausarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</p> <p><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender:</p> <p>Prof. Dr. Dr. C.-P. Czerny Tierärztliches Institut Abteilung Tierhygiene und Mikrobiologie</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 48h Exkursion: - Übung: - Praktikum: 8h Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>124 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul</p> <p><input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc Pferdewissenschaften / Wahlpflichtmodul</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester</p> <p><input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester</p> <p><input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 30 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Dr. Claus-Peter Czerny Institution: Tierärztliches Institut, Abteilung Tierhygiene und Mikrobiologie</p>		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften
Modul M.Pferd 0008
"Leistungs- und Trainingsphysiologie des Pferdes"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Einleitung: Historisches, Grundziele im Pferdesport, Pferd als Leistungssportler, Leistungsbegriff, Tierschutz im Leistungssport

Ausbildung und Training: Leistungsgrundlagen
 Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf, Respiration, Temperatur (Thermoregulation), Energiestoffwechsel, Endokrinologie (hormonelle Steuerung von Leistung, Regelsysteme), Adaptation (Anpassung biologischer Systeme an Leistung)

Training: Trainingsprinzipien, Trainingsziel, Trainingsinhalte
 Trainingsprogramme, Trainingsmethoden, Trainingsmittel, Trainingsübungen, Trainingskontrolle, Trainingsstudien/Trainingsmodelle (Eigene und andere Studien)

Doping

Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen Funktionsabläufe in komplexen biologischen Systemen sowie deren Beeinflussbarkeit durch aktuelle Trainingsprogramme. Sie werden ferner darin ausgebildet, Merkmale, Möglichkeiten sowie Grenzen von Training im Leistungssport gegenüber Fachvertretern und Laien kompetent darzustellen.

Prüfungsanforderungen:

Einführende Kenntnisse bezüglich der leistungsrelevanten physiologischen Systeme und Trainingsprogramme sowie den Grenzen der Leistung

Credits 6
SWS: 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
 Vorlesung und Übung

Prüfungstyp:

- | | |
|--|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | 90 Minuten |
| <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Hausarbeit | Seiten |
| <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Prüfender:

Prof. Dr. Franz Ellendorff
 Physiologisches Institut der Tierärztlichen Hochschule Hannover

Prof. Dr. G. Breves
 Physiologisches Institut der Tierärztlichen Hochschule Hannover

PD Dr. K. Huber
 Physiologisches Institut der Tierärztlichen Hochschule Hannover

Workload 180h

Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 40h
 Exkursion: -
 Übung: 16h
 Praktikum: -
 Seminar: -

Selbststudienzeit:

Vor-/Nachbereitung,
 Literaturstudium,
 Prüfungsvorbereitung:

124 h

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme am Modul		
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc Pferdewissenschaften / Pflichtmodul	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache Deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Gerhard Breves Institution: Physiologisches Institut der Tierärztlichen Hochschule Hannover		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften

Modul M.Pferd 0009

"Nutzungsalternativen des Pferdes"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Die Vorlesung befasst sich mit verschiedenen Aspekten der Nutzung von Pferden und anderen Equiden unabhängig von der Verwendung als Reittier. Dies beinhaltet u.a. die Verwendung von Pferden als lebensmittellieferndes Tier (z.B. Pferdefleisch, Stutenmilch), in der Waldarbeit, im militärischen oder polizeilichen Dienst, in der Pharmaindustrie oder bei der Therapie von Lähmungen oder anderen Behinderungen. In den Exkursionen erhalten die Studierenden Informationen über die besprochenen Sachgebiete. In den Übungen werden Methoden der Untersuchung von Lebensmitteln tierischer Herkunft vorgestellt und demonstriert, während in den Seminaren bestimmte Fragestellungen, die sich aus der Vorlesung ergeben, diskutiert und durch von den Studierenden zu erstellende Referate und Kurzvorträge ergänzt werden. In Hausarbeiten werden besondere Fragestellungen dargestellt.

Kompetenzen:

Die Studierenden können die in den Vorlesungen usw. vermittelten Themengebiete nicht nur in Diskussionen, sondern auch in selbsterarbeiteten Vorträgen oder Hausarbeiten darlegen. Sie erhalten damit die Kompetenz nicht nur in einem fachlichen Umfeld, sondern auch gegenüber Laien komplizierte Sachverhalte, die sich aus der alternativen Nutzung von Pferden ergeben, klar darzustellen, wobei dabei insbesondere die Fähigkeit zur Berücksichtigung neuester Erkenntnisse und Sachstände hervorzuheben ist. Des Weiteren können die Studierenden, Probleme, die sich aus der alternativen Nutzung von Pferden ergeben, durch Initiierung grundlagenorientierter oder praxisbezogener Projekte bearbeiten.

Prüfungsanforderungen:

Einführende Kenntnisse über die Haltung, den Transport und die Schlachtung von Pferden (Gesetzliche Rahmenbedingungen), des weiteren über das Muskelgewebe und dessen postmortalen Veränderungen, die Probleme der Fleischqualität, die Haltung von Milchstuten, die Gewinnung von von Stutenmilch (Gesetzliche Rahmenbedingungen), über Pferde in der Waldarbeit oder bei der Landschaftspflege, Therapeutisches Reiten, besondere Nutzungsalternativen wie Pferde im Polizeidienst und in der Pharmaindustrie

Credits 6
SWS: 4

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung, Exkursion, Seminar, Übung/Labor</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 90 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit max. 10 Seiten <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 20 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: Schriftliche Prüfung (70%), Hausarbeit (15%), Präsentation (15%).</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. M. Wicke Institut für Tierzucht und Haustiergenetik Arbeitsgruppe Produktkunde-Qualität tierischer Erzeugnisse</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme an der Vorlesung, Seminar, Übung/Labor</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 36h Exkursion: 8h Übung: 8h Praktikum: - Seminar: 4h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>124 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc Pferdewissenschaften / Wahlpflichtmodul</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 30 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Michael Wicke Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Produktkunde-Qualität tierischer Erzeugnisse</p>		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften
Modul M.Pferd 0010
"Ökonomie und Recht"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Teilmodul 1 Recht:

- der zivilrechtliche Vertrag
- das Tierkaufrecht insbesondere das Pferdekaufrecht
- Mängelrechte beim Tierkauf
- das Pferdepfandrecht
- Haftungsfragen im reiterlichen Umfeld
- das Tierzuchtrecht

Teilmodul 2 Ökonomie:

Konzeptionelle und philosophische Grundlagen der Umweltbewertung in der Ökonomie. Anwendung umweltökonomischer Kernkonzepte wie Öffentliche Güter, Externe Effekte, soziale und ökologische Dilemmata, Total Economic Value, etc im Zusammenhang mit aktuellen Umweltproblemen. Nutzung der umweltökonomischen Konzepte zur Zahlungsbereitschaftsanalyse zur Ermittlung von Nicht-Nutzenkomponenten von Umweltgütern.

Kompetenzen:

Teilmodul 1 Recht: Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse über alle relevanten Rechtsfragen im Bereich Pferdezucht und -haltung. Sie können rechtliche Fragen in diesem Bereich grundlegend einschätzen, Ergebnisse juristischer Auseinandersetzungen bewerten und erste, beratende Empfehlungen abgeben.

Teilmodul 2 Ökonomie: Die Studierenden besitzen einen guten Überblick über zentrale Fragen in der Umwelt- und Ressourcenökonomie und Kenntnisse der ihr zugrunde liegenden philosophischen Orientierung. Sie können die zentralen Begriffe fachgerecht verwenden und sind in der Lage, alle Wertbereiche einer Sache (im Sinne des Total Economic Value) zu identifizieren und Vorschläge zu Erhebung und Ermittlung zu machen.

Prüfungsanforderungen Teilmodul 1:

Grundlegende Kenntnisse und Gestaltung zivilrechtlicher Verträge. Inhalte des Tierkaufrechtes, insbesondere des Pferdekaufrechtes. Kenntnisse über Mängelrechte beim Tierkauf, das Pferdepfandrecht, das Tierzuchtgesetz sowie von Haftungsfragen im reiterlichen Umfeld.

Prüfungsanforderungen Teilmodul 2:

Einführende Kenntnisse bezüglich des Hintergrunds, der Theorie und der Begriffe der Umwelt- und Ressourcenökonomie, der Identifikation von Wertbereichen im Sinne des Total Economic Value, der praktischen Durchführung einer entsprechenden exemplarischen Untersuchung, der Diskussion der relevanten und kritischen Elemente bei entsprechenden Bewertungsverfahren.

Credits 6

Credits Teilmodul 1: 3

Credits Teilmodul 2: 3

SWS: 4

SWS Teilmodul 1: 2

SWS Teilmodul 2: 2

Davon

Schlüsselkompetenzen:

Teilmodul 1

3C

Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: Recht Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Übung Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 90 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfer: Dr. Wann Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) RA Bemmann Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine Teilmodul 2: Ökonomie Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Seminaranteilen Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfer: Prof. Dr. R. Marggraf, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Umwelt- und Ressourcenökonomik Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine		Workload 180h Teilmodul 1 : 90h Davon Lehrveranstaltungszeit Vorlesung: 14h Exkursion: - Übung: 14h Praktikum: - Seminar: - Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 62h Teilmodul 2 : 90h Davon Lehrveranstaltungszeit Vorlesung: 8h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 20h Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 62h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc Pferdewissenschaften / Wahlpflichtmodul Sonstige: Als Teil z.B. in Geogr. Modul Ressourcenökonomie, in Wiwi für Module der VWL/ BWL zur Ressourcenökonomie	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache Deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Marggraf Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Umwelt- und Ressourcenökonomie		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften

Modul M.Pferd 0011

"Organisation, Reitweisen und Ausbildungssysteme im deutschen Pferdesport"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Die Lehre der unterschiedlichen Reitweisen sowie der Ausbildungssysteme im deutschen Reit- und Fahrsport stehen im Mittelpunkt dieser Vorlesungen. Dabei werden Grundsätze sowie Zusammenhänge der Reitlehre und der Ausbildungssysteme in Vorlesungen erläutert sowie an praktischen Demonstrationen im Rahmen eines Aufenthaltes in Warendorf verdeutlicht. Einen weiteren Schwerpunkt des Wahlmoduls wird die Organisation des Pferdesports und der Pferdezucht in Deutschland bilden. Die Themen dieser Vorlesungen umfassen sowohl die historischen sowie die aktuellen Strukturen in Deutschland als auch die Organisation von Veranstaltungen, tierschutzrelevante Aspekte im Turniersport sowie breitensportliche Gesichtspunkte. Durch die Vorstellung der gültigen Regelwerke und gesetzlichen Grundlagen werden die rechtlichen Rahmenbedingungen des Gesamtverbandes aufgezeigt.

Literatur: Vorlesungsskripte sowie weitere Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung

Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen umfassende Kenntnisse über die Verbandsstrukturen des Pferdesports und der Pferdezucht in Deutschland. Sie sind in der Lage, diese für unterschiedliche Anforderungen und Fragestellungen zu nutzen. Sie können sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die Unterschiede verschiedener Reitweisen und Trainingsmethoden einschätzen. Dieser Überblick gibt ihnen eine Sensibilität für problematische Fragestellungen in diesem Zusammenhang. Die ganzheitliche Betrachtungsweise ist durch die Kenntnisse tierschutzrelevanter Fragestellungen abgerundet. Die Kenntnisse umweltpolitischer Besonderheiten und regionaler Unterschiede auf den verschiedenen Ebenen ermöglichen eine Einordnung von Entscheidungswegen und ggf. ein notwendig werdendes Engagement.

Prüfungsanforderungen:

Umfassende Kenntnisse und fundiertes Wissen zu den o. a. Themengebieten (Grundsätze sowie Zusammenhänge der Reitlehre und der Ausbildungssysteme, Organisation des Pferdesports und der Pferdezucht in Deutschland; Organisation von Veranstaltungen, tierschutzrelevante Aspekte im Turniersport sowie breitensportliche Gesichtspunkte, etc.)

Credits 6
SWS: 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Blockveranstaltung: Vorlesung und Übung Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfer: Thies Kaspereit Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine		Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 56 h Exkursion: - Übung: 6h Praktikum: - Seminar: - Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 118h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc Pferdewissenschaften + Wahlpflichtmodul	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache Deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 40 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Thies Kaspereit Institution: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften
Modul M.Pferd 0012
"Pferdezucht und -genetik"

<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Genetische Aspekte der Domestikation, Rassen und deren Ursprung, Struktur von Pferdezuchtpopulationen; - Genetik von morphologischen, physiologischen, Leistungs- und Gesundheitsmerkmalen; Stand der Farbvererbung und Verhaltensgenetik; - Methoden der züchterischen Verbesserung und Zuchtwertschätzung; - Formen der Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung und Zuchtplanung; - Analyse von aktuellen Zuchtprogrammen für ausgewählte Populationen <p>Kompetenzen: Die Studierenden erlernen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden. Sie können ihr erlerntes Wissen integrieren und mit Komplexität Fragestellungen umzugehen. Sie sind in der Lage auch auf Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen. Die Studierenden können auf dem aktuellen Stand von Forschung und Anwendung Fachvertretern und Laien ein Thema wissenschaftlich begründen und ihre Schlussfolgerungen klar vermitteln.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse der genetischen Aspekte und vertiefte Kenntnisse der Methoden, Formen und Analyse der Zucht (siehe Lehrinhalte)</p>	<p>Credits 6 SWS: 4</p>												
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung und Übung</p> <p>Prüfungstyp:</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</td> <td>90 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</td> <td>Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hausarbeit</td> <td>Seiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Projektarbeit</td> <td></td> </tr> </table> <p>Prüfender: Prof. Dr. Dr. M. Gauly Institut für Tierzucht und Haustiergenetik Arbeitsgruppe Produktionssysteme der Nutztiere Dr. von U. Borstel Institut für Tierzucht und Haustiergenetik Arbeitsgruppe Produktionssysteme der Nutztiere</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	90 Minuten	<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten	<input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat		<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung		<input type="checkbox"/> Projektarbeit		<p>Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit</p> <p>Vorlesung: 28h Exkursion: - Übung: 28h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 124 h</p>
<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	90 Minuten												
<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten												
<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten												
<input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat													
<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung													
<input type="checkbox"/> Projektarbeit													
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>												
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc Pferdewissenschaften / Pflichtmodul</p>												
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>												
<p>Sprache</p>	<p>Studierendenzahlen</p>												

Deutsch	Maximal: 30 Personen
Modulkoordinator	
Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Dr. Matthias Gauly Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Produktionssysteme der Nutztiere	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften
Modul M.Pferd 0013
"Reproduktionsbiotechnologie und -management in der Pferdezucht"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

- Anatomische und physiologische Besonderheiten der Fortpflanzung des Pferdes;
- Kenntnis und Anwendung fortpflanzungsbiologischer und biotechnischer Verfahren und Methoden;
- Reproduktionsmanagement in Zuchtbetrieben;
 Ethik, rechtliche Wertung und gesellschaftliche Akzeptanz fortpflanzungsbiologischer Verfahren und Methoden
- Exkursion zum Landgestüt Celle

Kompetenzen:

Die Studierenden sind mit den anatomischen Besonderheiten bei der Fortpflanzung des Pferdes vertraut und kennen die verschiedenen Arbeitstechniken fortpflanzungsbiologischer und biotechnischer Verfahren. Sie kennen die aktuellen Praxis- und Forschungsschwerpunkte und sind in der Lage mit relevanten Fachbegriffen zu argumentieren.

Prüfungsanforderungen:

Einführende Kenntnisse in den Bereichen Biotechniken, Endokrinologie, Ethik, Tierernährung, Tierhygiene, Tierhaltung, Physiologie, Genetik

Credits 6
SWS: 4

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Exkursionen

Prüfungstyp:

- Schriftliche Prüfung 90 Minuten
- Mündliche Prüfung Minuten
- Hausarbeit Seiten
- Präsentation, Referat oder Korreferat
- Praktische Prüfung
- Projektarbeit

Prüfender:

Prof. Dr. Christoph Knorr
 Tierärztliches Institut
 Abteilung Biotechnologie und Reproduktion der Nutztiere

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:
 Keine

Workload 180h

Davon

Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: 56 h
 Exkursion: 6h
 Übung: -
 Praktikum: -
 Seminar: -

Selbststudienzeit:

Vor-/Nachbereitung,
 Literaturstudium,
 Prüfungsvorbereitung:

118h

Wahlmöglichkeiten

- Pflichtmodul
- Wahlpflichtmodul
- Wahlmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

MSc Pferdewissenschaften / Wahlpflichtmodul

Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Christoph Knorr Institution: Tierärztliches Institut, Abteilung Biotechnologie und Reproduktion der Nutztiere	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften
Modul M.Pferd 0014
"Spezielles Praxismodul - Richter"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Je nach Ausbildungsschwerpunkt können folgende Abschlüsse als Praxismodul gewertet und nach zusätzlichen Vorlesungen und einer zusätzlichen Prüfung durch den Modulkoordinator anerkannt werden. Prüfungen für Turnierfachleute gemäß APO 2006:

- Richter – Reiten – Grundprüfung DL/SL/BW/RP; Zusatzprüfung VL; Zusatzprüfung für Basis- und Aufbauprüfungen (BA); Reiten – Höherqualifikationen DM, DS, GP, SM, SS GV oder internationale Qualifikation
- oder
- Richter – Westernreiten – C/D; Westernreiten – A/B; Fahren, – FA; Fahren–FBA; Fahren – Höherqualifikationen FM, FS, oder internationale Qualifikation
- oder
- Richter – Voltigieren – Grundprüfung VOE; Voltigieren – VOT oder internationale Qualifikation
- oder
- Richter – Zucht – Allgemeiner Richter Zucht (RZ)
- Richter – Zucht – Rasseexperte (RE)

Kompetenzen:

- Richten
- Tierbeurteilung
- Durchführung von Prüfungen

Prüfungsanforderungen:

Nachweis von umfassenden Kenntnissen im Bereich:

- Richter – Reiten – Grundprüfung DL/SL/BW/RP; Zusatzprüfung VL; Zusatzprüfung für Basis- und Aufbauprüfungen (BA); Reiten – Höherqualifikationen DM, DS, GP, SM, SS GV oder internationale Qualifikation
- oder
- Richter – Westernreiten – C/D; Westernreiten – A/B; Fahren, – FA; Fahren–FBA; Fahren – Höherqualifikationen FM, FS, oder internationale Qualifikation
- oder
- Richter – Voltigieren – Grundprüfung VOE; Voltigieren – VOT oder internationale Qualifikation
- oder
- Richter – Zucht – Allgemeiner Richter Zucht (RZ), Rasseexperte (RE)

Credits 6
SWS: 1

Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Blockveranstaltung: Vorlesung und Übung Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Minuten ca. 25 Minuten Seiten Prüfer: Prof. Dr. Dr. M. Gauly Institut für Tierzucht und Haustiergenetik Arbeitsgruppe Produktionssysteme der Nutztiere Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Abgeschlossene Ausbildung (gem. der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung)		Workload 180 h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 14h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: - Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 166h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Gemäß der Ausbildungsordnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc Pferdewissenschaften / Wahlpflichtmodul	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache Deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Dr. M. Gauly Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Produktionssysteme der Nutztiere		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften
Modul M.Pferd 0015
"Spezielles Praxismodul - Trainer"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Je nach Ausbildungsschwerpunkt können folgende Abschlüsse als Praxismodul gewertet und nach zusätzlichen Vorlesungen und einer zusätzlichen Prüfung durch den Modulkoordinator anerkannt werden.

- Trainer C

Trainer C – Reiten – Basissport oder Leistungssport; Distanzreiten – Leistungssport; Westernreiten – Leistungssport; Fahren – Leistungssport; Voltigieren - Basissport oder Leistungssport
oder

- Trainer B

Trainer B – Reiten – Basissport oder Leistungssport; Distanzreiten – Leistungssport; Westernreiten – Leistungssport; Fahren – Leistungssport; Voltigieren - Basissport oder Leistungssport
oder

- Trainer A

Trainer A – Reiten – Leistungssport; Westernreiten – Leistungssport; Fahren-Leistungssport; Voltigieren - Leistungssport

Kompetenzen:

- Pferdetraining
- Ausbildung
- Durchführung von Prüfungen

Prüfungsanforderungen:

Vielschichtige Kenntnisse müssen nachgewiesen werden aus den Bereichen:

- Trainer C

Trainer C – Reiten – Basissport oder Leistungssport; Distanzreiten – Leistungssport; Westernreiten – Leistungssport; Fahren – Leistungssport; Voltigieren - Basissport oder Leistungssport
oder

- Trainer B

Trainer B – Reiten – Basissport oder Leistungssport; Distanzreiten – Leistungssport; Westernreiten – Leistungssport; Fahren – Leistungssport; Voltigieren - Basissport oder Leistungssport
oder

- Trainer A

Trainer A – Reiten – Leistungssport; Westernreiten – Leistungssport; Fahren-Leistungssport; Voltigieren - Leistungssport

Credits 6
SWS: 1

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Blockveranstaltung: Vorlesung und Übung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. Dr. M. Gauly Institut für Tierzucht und Haustiergenetik Arbeitsgruppe Produktionssysteme der Nutztiere</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Abgeschlossene Ausbildung (gem. der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung)</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 14h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>166h</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>		<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Gemäß der Ausbildungsordnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>		<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc Pferdewissenschaften / Wahlpflichtmodul</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester</p>		<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>		<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 30 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Dr. M. Gauly Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Produktionssysteme der Nutztiere</p>			

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Je nach Ausbildungsschwerpunkt können folgende Abschlüsse als Praxismodul gewertet und nach zusätzlichen Vorlesungen und einer zusätzlichen Prüfung durch den Modulkoordinator anerkannt werden.

- Ergänzungsqualifikation für Lehrkräfte

Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport, Ergänzungsstufe für Trainer A oder

- Vereinsmanager

Vereinsmanager C, B und A - Pferdesport

oder

- Parcourschef – Reiten – Grundprüfung SL oder GL
- Parcourschef – Reiten – Höherqualifikationen SMB, SMA, SS, GV oder internationale Qualifikation

oder

- Parcourschef – Fahren – Grundprüfung FA
- Parcourschef – Fahren – Höherqualifikationen FM, FS oder internationale Qualifikation

Kompetenzen:

- Ausbildung
- Durchführung von Prüfungen
- Parcourorganisation
- Vereinsmanagement

Prüfungsanforderungen:

Profunde Kenntnisse müssen nachgewiesen werden aus den Bereichen:

- Ergänzungsqualifikation für Lehrkräfte

Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport, Ergänzungsstufe für Trainer A oder

- Vereinsmanager

Vereinsmanager C, B und A - Pferdesport

oder

- Parcourschef – Reiten – Grundprüfung SL oder GL
- Parcourschef – Reiten – Höherqualifikationen SMB, SMA, SS, GV oder internationale Qualifikation

oder

- Parcourschef – Fahren – Grundprüfung FA
- Parcourschef – Fahren – Höherqualifikationen FM, FS oder internationale Qualifikation

Credits 6
SWS: 1

Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Blockveranstaltung: Vorlesung und Übung Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfer: Prof. Dr. Dr. M. Gauly Institut für Tierzucht und Haustiergenetik Arbeitsgruppe Produktionssysteme der Nutztiere Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Abgeschlossene Ausbildung (gem. der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung)		Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 14h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: - Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 166h	
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		Zugangsvoraussetzungen Gemäß der Ausbildungsordnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung	
Wiederholbarkeit Zweimalig		Verwendbarkeit MSc Pferdewissenschaften / Wahlpflichtmodul	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester		Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache Deutsch		Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Dr. Gauly Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Produktionssysteme der Nutztiere			

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften
Modul M.Pferd 0017
"Sport- und Eventmarketing"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Die Veranstaltung stellt anwendungsorientiert die zentralen Felder des Sport- und Eventmarketings vor. Sportveranstalter und -dienstleister stehen vor der Herausforderung zunehmend professioneller Managementstrukturen. Angesichts des heterogenen Kenntnisstandes der Studierenden im Studiengang MSc Pferdewissenschaften erfolgt die Einarbeitung in die Themengebiete des Marketings anhand von Fallstudien und Projekten, wobei besonderer Wert auf die Spezifika des Sport- und speziell des Pferdesportmarktes gelegt wird.

Kompetenzen:

Die Studierenden lernen auf Basis der wissenschaftlichen Grundlagen des Marketings zentrale Anwendungsfelder des Sportmarketings und die entsprechenden Planungsmethoden kennen. Sie sind damit auf die Anforderungen der Berufsfelder in der Sportindustrie und im Sportdienstleistungssektor vorbereitet. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über die Grundlagen des Eventmanagements und können diese sicher in der Praxis zur Durchführung von Veranstaltungen anwenden.

Prüfungsanforderungen:

Vertiefte Grundlagenkenntnisse zu den relevanten Lehrbereichen. Das Modul besteht aus einem theoretischen Teil und einem anwendungsorientierten Projekt, in dem die Studierenden bei intensiver Betreuung eine aktuelle Themenstellung selbständig bearbeiten und präsentieren. Der theoretische Teil behandelt: Besonderheiten des Sportmarketings, Medienentwicklung, Marketing-Planungsprozesse, Planungsprozess des Eventmanagements, Kontrolle, Marktforschung.

Credits 6
SWS: 4

Davon
Schlüsselkompetenzen:
3C

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Lehrveranstaltungstyp:
 Seminar und Projekt

Prüfungstyp:

- | | |
|--|----------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung | Minuten |
| <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung | Minuten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit | max. 15 Seiten |
| <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat | |
| <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit | |

Gewichtung: Hausarbeit (50%), Projektarbeit (50%).

Prüfender:
 Prof. A. Spiller,
 Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung,
 Arbeitsbereich Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:
 Teilnahme an der Projektarbeit

Workload 180h

Davon
Lehrveranstaltungszeit:

Vorlesung: -
 Exkursion: -
 Übung: -
 Projekt: 26h
 Seminar: 30h

Selbststudienzeit:

Vor-/Nachbereitung,
 Literaturstudium,
 Prüfungsvorbereitung:

124 h

Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc Pferdewissenschaften / Wahlpflichtmodul Sonstige: MSc Wirtschaftswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester Das Modul wird nur alle 2 Jahre angeboten	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 50 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Achim Spiller Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Pferdewissenschaften
Modul M.Pferd 0018
"Weidemanagement"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Anlage von Pferdeweiden, Standorteignung, Böden, Vegetation von Pferdeweiden, Verbesserung und Pflege von Pferdeweiden, Bodenverdichtung, Staunässe, Verunkrautung, Ansprüche der Pferde bei Weidegang, spezifisches Weideverhalten, Ernährung, Bewegung, Leistungsanforderungen an Pferde, Futterproduktion auf der Weide, Winterfutterbereitung für Pferde, Futterkonservierung, Düngung und Nährstoffmanagement, Umweltaspekte, Weidesysteme, Koppel-, Standweide Landschaftspflege mit Pferden.
Kennenlernen der wichtigsten Pflanzenarten des Graslands, Techniken der Identifikation von Pflanzenarten bzw. der Aufnahme von Pflanzenbeständen.
Durchführung einer Projektarbeit, in der Studierende in Kleingruppen (zwei bis drei Studierende) eigenständig eine Analyse der Weidewirtschaft eines selbst gewählten pferdehaltenden landwirtschaftlichen Betriebs durchführen. Das umfasst die detaillierte Aufnahme der Produktionsbedingungen auf dem Betrieb, die Vegetationsaufnahme der Grünlandschläge sowie Aufnahme der Standort- und Bewirtschaftungsbedingungen des Grünlands. Methoden der Datenaufnahme und komplexen Analyse werden vorgestellt und sollen im Projekt angewendet werden. Vortrag der Ergebnisse im Rahmen des Seminars.

Kompetenzen:

Studierende lernen die theoretischen Grundlagen der Grünlandwirtschaft und Weidewirtschaft auf Pferde haltenden Betrieben kennen, wobei methodische und analytische Kompetenzen im Vordergrund stehen. Sie können verschieden strukturierte Daten (Flächen-, Betriebsdaten, verschiedene Kategorien von Variablen) komplex auswerten und analysieren. Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorstellung und Kommunikation der eigenen Projektarbeit. Sie lernen ihre Standpunkte argumentativ zu untermauern und sich mit anderen über Problemlösungsstrategien auszutauschen.

Prüfungsanforderungen:

Theoretische Grundlagenkenntnisse und vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Darstellung. Grundlegende, vertiefte Kenntnis und sachgerechte Beherrschung bzw. Anwendung der theoretischen und methodischen Inhalte des Moduls.

Credits 6
SWS: 4

Davon
Schlüsselkompetenzen:

3C

Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung, Übung, Seminar Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit Gewichtung: Mündliche Prüfung (60%), Projektarbeit (40%). Prüfender: Prof. Dr. Isselstein, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Graslandwissenschaften Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Durchführung einer benoteten Projektarbeit und Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltung		Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 30h Exkursion: - Übung: 20 Praktikum: - Seminar: 6 Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 124 h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc Pferdewissenschaften / Wahlpflichtmodul MSc Agrarwissenschaften / Nutzpflanzenwissenschaften / Wahlpflichtmodul	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 40 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Isselstein Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Graslandwissenschaften		

<input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Wiederholbarkeit Jedes Wintersemester	Verwendbarkeit MSc Pferdewissenschaften / Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache Deutsch	Studierendenzahlen Maximal: 15 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Ir. Herman Van den Weghe Institution: Department für Nutztierwissenschaften, Abteilung Verfahrenstechnik in der Veredelungswirtschaft, Außenstelle Vechta	